
Produktname: LRP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13426**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	LRP1
Alternative Namen	LRP1; A2MR; APR; Prolow-density lipoprotein receptor-related protein 1; LRP-1; Alpha-2-macroglobulin receptor; A2MR; Apolipoprotein E receptor; APOER; CD antigen CD91
Gen-ID	4035.0
SwissProt ID	Q07954
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD91, hergestellt. Aminosäurebereich: 4486–4535

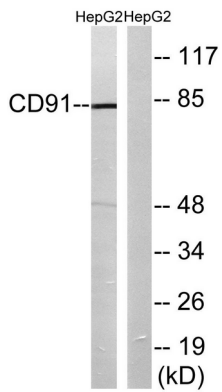
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der LDL-Rezeptorfamilie. Das kodierte Präproprotein wird durch Furin proteolytisch gespalten, wodurch 515 kDa und 85 kDa große Untereinheiten entstehen, die den reifen Rezeptor bilden (PMID: 8546712). Dieser Rezeptor ist an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt, darunter intrazelluläre Signalübertragung, Lipidhomöostase und die Beseitigung apoptotischer Zellen. Darüber hinaus ist das kodierte Protein für die α 2-Makroglobulin-vermittelte Clearance von sezerniertem Amyloid-Vorläuferprotein und β -Amyloid, dem Hauptbestandteil der Amyloid-Plaques bei Alzheimer-Patienten, notwendig. Die Expression dieses Gens nimmt mit dem Alter ab und ist im Hirngewebe von Alzheimer-Patienten niedriger als in Kontrollproben. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015] Funktion: Endozytischer Rezeptor, der an Endozytose und Phagozytose apoptotischer Zellen beteiligt ist. Notwendig für die frühe Embryonalentwicklung. Beteiligt an der zellulären Lipidhomöostase. Beteiligt an der Plasmaelimination von Chylomikronenresten und aktiviertem LRPAP1 (α 2-Makroglobulin) sowie am lokalen Metabolismus von Komplexen zwischen Plasminogenaktivatoren und ihren endogenen Inhibitoren. Kann zelluläre Prozesse wie den APP-Metabolismus, die Kinase-abhängige intrazelluläre Signalübertragung, die neuronale Kalziumsignalübertragung sowie die Neurotransmission modulieren. PTM: Wird in eine 85 kDa große, die Membran durchspannende Untereinheit (LRP-85) und eine 515 kDa große extrazelluläre Domäne (LRP-515) gespalten, die nicht-kovalent assoziiert bleibt. Die γ -Sekretase-abhängige Spaltung von LRP-85 setzt die intrazelluläre Domäne von der Membran frei. PTM: Phosphoryliert an Serin- und Threoninresten. PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten nach Stimulation mit PDGF. Tyrosinphosphorylierung fördert die Interaktion mit SHC1. PTM: Der N-Terminus ist blockiert. Ähnlichkeit: Gehört zur LDLR-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 22 EGF-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 31 LDL-Rezeptor-Klasse-A-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 34 LDL-Rezeptor-Klasse-B-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Nach der Spaltung ist die intrazelluläre Domäne (LRPICD) sowohl im Zytoplasma als auch im Zellkern nachweisbar. Untereinheit: Heterodimer aus einer 85 kDa großen, membrangebundenen Carboxyluntereinheit und einer nicht-kovalent gebundenen 515 kDa großen N-terminalen Untereinheit. Die intrazelluläre Domäne interagiert mit MAFB (durch Ähnlichkeit). Sie befindet sich in einem Komplex mit PID1/PCL11, LRP1 und CUBN1. Interagiert mit SNX17, PID1/PCL11, PDGF und CUBN. Die intrazelluläre Domäne interagiert mit SHC1, GULP1 und DAB1. Interagiert mit LRPAP1. Gewebespezifität: Am häufigsten in Leber, Gehirn und Lunge.

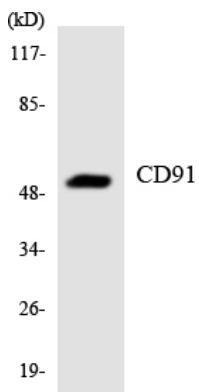
Forschungsbereich

Alzheimer-Krankheit;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des CD91-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des CD91-Antikörpers.